



## **Integrationsausschuss**

### **53. Sitzung (öffentlich)**

13. Januar 2016

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Vorsitz: Arif Ünal (GRÜNE)

Protokoll: Uwe Scheidel

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

<b>Vor Eintritt in die Tagesordnung</b>	<b>5</b>
<b>1 Vorhaben und politische Schwerpunkte im Bereich „Integration“ bis zum Ende der 16. Wahlperiode</b>	<b>6</b>
Bericht von Minister Rainer Schmelzer	
– Minister Rainer Schmelzer (MAIS) berichtet	6
– Aussprache	6
<b>2 Integration von Flüchtlingen umfassend und vorausschauend gestalten - Krisenmodus bei der Flüchtlingsaufnahme darf Integration nicht behindern</b>	<b>17</b>
Antrag der Fraktion der CDU Drucksache 16/9801	

In Verbindung mit:**Aktionsplan Integration für Flüchtlinge - Chancen für Flüchtlinge,  
Wirtschaft und Gesellschaft schaffen**

Antrag  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 16/9786

Ausschussprotokoll 16/1067

- Verfahrensvorschlag des Vorsitzenden 19

**3 Dienstrechtsmodernisierungsgesetz für das Land Nordrhein-  
Westfalen (Dienstrechtsmodernisierungsgesetz - DRModG NRW) 20**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 16/10380

- Aussprache 20

**4 Landesstelle Unna-Massen - dokumentieren und in Erinnerung  
behalten 21**

Antrag  
der Fraktion der CDU  
Drucksache 16/8126

Ausschussprotokoll 16/1017

- Aussprache 21

Der Ausschuss verständigt sich nach seiner Aussprache einvernehmlich darauf, den Antrag der Fraktion der CDU Drucksache 16/8126 ohne Votum in den federführenden Ausschuss zurückzuüberweisen.

**5 Unterbringung von Flüchtlingen in Privathaushalten 24**

Bericht der Landesregierung

Vorlage 16/3516

- Aussprache 24

Integrationsausschuss  
53. Sitzung (öffentlich)

13.01.2016  
sl-jo

<b>6</b>	<b>Verschiedenes</b>	<b>25</b>
	– <b>Zuwanderung- und Integrationsberichterstattung</b>	
	– Aussprache	25

\* \* \*



### **3 Dienstrechtsmodernisierungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Dienstrechtsmodernisierungsgesetz - DRModG NRW)**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 16/10380

**Vorsitzender Arif Ünal** teilt mit, der Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 16/10380 sei in der 100. Sitzung des Landtags von Nordrhein-Westfalen am 16. Dezember 2015 zur federführenden Beratung in den Innenausschuss verwiesen worden. Mitbeteiligt seien darüber hinaus der Haushalts- und Finanzausschuss, der Ausschuss für Wissenschaft und Forschung, der Rechtsausschuss, der Ausschuss für Schule und Weiterbildung der Innovationsberichtes, darüber hinaus der Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales sowie der Ausschuss führe Kinder, Jugend und Familie. Die Obleute im federführenden Ausschuss hätten beschlossen, am 07.03.2016 eine Anhörung durchzuführen. Der hiesige Ausschuss berate heute über sein Beratungs- und Beteiligungsverfahren.

**Andrea Milz (CDU)** regt eine nachrichtliche Beteiligung an und bittet bei der Gelegenheit die Landesregierung, im Zusammenhang darzulegen, welche integrationspolitischen Ziele überhaupt betroffen seien. Unter dem Stichwort „Dienstrecht“ sei darauf verwiesen worden, dass mittlerweile mehr Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in den Ministerien beschäftigt würden. Bisher seien lediglich Prozentzahlen bekannt. Sie interessieren darüber hinaus die absolute Zahl.

(Minister Rainer Schmeltzer [MAIS]: Kann auch nachgeliefert werden!)

**Vorsitzender Arif Ünal** wird dem federführenden Ausschuss mitteilen, dass sich der Ausschuss an der Anhörung nachrichtlich beteiligen möchte.

**Minister Rainer Schmeltzer (MAIS)** geht auf die Wortmeldungen aus dem Ausschuss ein:

Der Gesetzentwurf enthält deutlich keine spezifischen Themen mit Migrationshintergrund. Wir haben uns dafür eingesetzt, dass die Grundsätze der interkulturellen Öffnung in den Personalentwicklungskonzepten berücksichtigt werden. Aber um die Frage detailliert zu beantworten: Direkte Integrations-/Migrationshintergrunddetails gibt es dort nicht!

Bezüglich der Prozentsteigerungen geht es in der Tat um Umfragen, die durchgeführt werden und natürlich freiwillig sind. Wir werden Ihnen aber die Zahlen und die konkreten Umfrageergebnisse selbstverständlich gerne nachreichen. Das ist auch ganz spannend!

